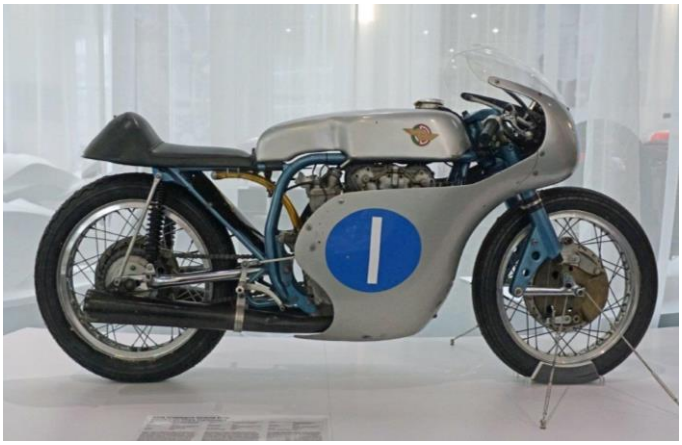
Gemma Motorradl schaun

von Erich Müllegger

Unter dem Motto fuhren Dieter Fleischer, Markus Helfert, Martina und ich am Samstag den 18.03 nach Aschau am Chiemsee um am Sonntag um 07.00 Uhr mit dem Bus nach Ingolstadt zur Sonderausstellung Ducati und dann weiter nach Hersbruck zum Dauphin Speed Event zu fahren. Stein Mani, der Organisator von der Kampenwandhistoric und pfeilschnelle 125ccm Pilot auf Aspes Yuma und Honda RS machte einen verregneten Sonntag zu einem schönen Sonntag für seine Helferlein beim Gleichmäßigkeitsrennen, Markus wurde von Mani angerufen, dass er noch ein paar Plätze frei hatte, die wir gerne annahmen. Mani besuchte uns mit Tochter Marion, die ebenfalls Motorradrennen fährt, im Gasthof und es gab viele interessante Gespräche bis Mitternacht, da erfuhren wir, dass die nächste Kampenwandhistoric 2019 veranstaltet wird, da zu viele Gleichmäßigkeitsrennen 2018 sind.

„More Than Red – Passione Ducati“

Das Audi Museum mobile präsentiert in der Sonderausstellung „More Than Red – Passione Ducati“ rund 50 Ducati-Modelle der Gegenwart und Vergangenheit. Neben Serienmodellen, Motorrädern aus dem Rennsport und seltenen Prototypen zeigt die Sonderschau auch Exponate aus der Ducati-Ära vor dem Motorradbau. Fotos vom Audi Museum sind in der Motalia zu sehen, Franz Reisner besuchte die Ausstellung schon früher und hat auch einige Bilder auf unsere Homepage gestellt. Was für mich interessant war, der Guide erzählte uns, dass die Ex-Rennmaschine 350 Trialbero Grand Prix von Mike Hailwood in Österreich einen Besitzer hat. 1960 ließ Stan Hailwood der Vater von Mike das Rennmotorrad von Taglioni aufbauen. Daten: 4 Takt Paralleltwin, luftgekühlt, 3 obenliegende Nockenwellen, Stirnräder, Desmodromik, 6 Gang Getriebe. Rennen gefahren ist Mike damit nicht, da er sich für eine 350 MV Agusta entschieden hatte. So überließ Stan die Ducati John Surtees, der sie seinen Bruder Norman zur Verfügung stellte. Anschließend wurde die Ducati auch von Ken Kawanagh gefahren, so die Legende der Rennmaschine. Was auch noch sehr interessant war für mich, war die Schnellverschlußsicherung für die Bremsbackerl der Langstrecken Ducati.



Die **Dauphin-Fahrzeugsammlung** in Hersbruck umfasst rund 160 Oldtimer und über 240 Motorräder. Eine Besichtigung der Privatsammlung ist im Rahmen von Events möglich sowie an bestimmten Tagen, die auf der Internetseite angekündigt werden, für Gruppen ab 25 Personen kann man auch unterm Jahr, wenn kein Event ist Termine ausmachen: www.dauphinspeedevent.de

Für mich war die private Fahrzeugsammlung ein motorsportliches Highlight in meinem bisherigen Leben, zuerst wurden die Autos besichtigt, bin kein Autofan, aber das war schon erste Sahne und dann kamen die Bikes. Ich stand bei Motorrädern die ich noch nie Life gesehen habe, zum Beispiel eine Hesketh und eine Van Ven Wankel und die größte Freude hatte ich als ich auf einem Schild gelesen habe, das von damaligen Ducati Werksrennfahrer Karl Zach aus Liezen seine ehemalige Rennmaschine eine 750 GT RS „Imola“ ausgestellt ist. Karli ist immer noch sehr schnell mit seiner Norton Domiracer 2 Zylinder in der Oldtimerszene unterwegs. Diese Norton-Rennmaschine wurde von seinen Eltern in den 60iger Jahren gekauften und damit begann für ihn eine ebenso erfolgreiche wie ereignisreiche Laufbahn. 1979 wurde er auf Yamaha in der 750iger Klasse Staatsmeister.

Weitere Gustostückerl, um ein Paar zu nennen, die Ex- Weltmeistermaschine von John Surtees eine 4 Zylinder MV Agusta 500ccm und eine von 5 gebauten Gilera 500ccm GP Rennmaschinen, wie sie Umberto Masetti, Geoff Duke oder Libero Liberati gefahren haben und Weltmeister wurden.

Ich freue mich heuer schon wieder auf die Classic TT auf der Isle of Man, da ist das Gilera Jahr, da wird man 4 Zylinder Gilera Replica`s bellen hören, aber das wird eine andere Geschichte.

Eine unfallfreie Saison wünscht Euch Erich Müllegger